

Daniela
Pogade

Inspiration Office

How to Design
Workspaces





SPIEGEL-Redaktionsbüro

BERLIN

Planung: zetlmayer_de winder_architekten

Die Architekten haben dem modernen Büroambiente im Berliner SPIEGEL-Büro am Pariser Platz einige Elemente aus dem heimischen Wohnzimmer beigelegt. Ihr Entwurf für die Redaktionsräume schafft eine formale Verbindung zum Stammhaus des SPIEGEL in Hamburg, in dem die von Verner Panton geschaffene Farbwelt der Siebzigerjahre dominiert. In den Eingangszonen des Berliner Büros wurden drei Nachbauten der farbigen Panton-Leuchten eingesetzt. Das Interieur in Hamburg wurde bewusst zitiert, interpretiert und mit dem aktuellen Rotton des SPIEGEL-Logos überlagert.

Die raumhohen Glaselemente der Flurwände werfen die zum Hof orientierten Büros auf und verschaffen den innen liegenden Flurzonen gleichzeitig Tageslicht. Zugleich entstehen Sichtbezüge, die die Kommunikation der Mitarbeiter untereinander vereinfachen. Eine farbige Folierung der Glasscheiben setzt zusätzliche Akzente: So überlagert sich zum Beispiel der gepixelte Schriftzug des SPIEGEL-Logos mit der Sichtachse zur Quadriga des Brandenburger Tors.

Die Mittelzone dient als Kommunikations- und Gemeinschaftsbereich. Sie ist mit Sitzgelegenheiten, Kopier- und Faxgeräten ausgestattet. Über diese Zone erreicht man den multifunktionalen Konferenzraum für Redaktionssitzungen und Videokonferenzen; hier findet auch ein Loungebereich mit Bar Platz. Zum zentralen Element der Redaktionsarbeit hat sich die »Kickerbox« entwickelt, die, wie der Massageraum, ebenfalls der Mittelzone zugeordnet ist.

Die Seitenflure erhalten durchgängig Tageslicht über Glaselemente. Zusätzliche räumliche Qualität wird durch variierende Flurbreiten und farblich akzentuierte Wände geschaffen. Durchgängige Farbstreifen an den die Treppe umfassenden Wänden unterstreichen die Vertikalität.

Bauherr: ABG Allgemeine Beteiligungs und
Gewerbeimmobilien Verwaltungs GmbH & Co.;
SPIEGEL Verlag Rudolf Augstein GmbH
Fertigstellung: 2006
Geschossfläche: etwa 2.000 qm
Fotos: Tobias Wille

Bodenbelag Eingangsbereich:

schwarzer Schiefer

Bodenbelag Flur- und Bürobereich:

Teppichboden: The Scandinavian
Collection [Heuga Interface]

Möblierung Konferenzraum:

Tische mit Linoleumbofläche,
m-pur [Planmöbel Eggersmann]
Stühle: Gocka, Bezug: Kvadrat
Divina [kusch-co]
Sessel: Schwan [Fritz Hansen]

Möblierung Sekretariate:

Drachen- und Rechteckische
Haworth dyes Hexagon [Haworth]

Beleuchtung Eingangsbereich:

Nachbau Panton Leuchten aus dem
SPIEGEL Verlagshaus Hamburg,
Edelstahl, lackiert

Wandleuchten Flurbereiche:

Modular Multiple Trimless Mini
[Modular Lighting Instruments]

Glaselemente:

Stähle System 2300



Eine skulptural ausgeformte Treppe verbindet die Geschosse der Redaktion [linke Seite]

Im Kommunikations- und Gemeinschaftsbereich ist der Empfangstresen mit integrierter Sitzgelegenheit positioniert [rechte Seite oben]

Die »Kickerbox« als kommunikativer Treffpunkt der Mitarbeiter [rechte Seite unten]





Blickachse aus der Kommunikationszone in den Konferenzraum auf das Brandenburger Tor
[linke Seite oben]

Multifunktionaler Konferenzraum
[linke Seite unten]

Die Mittelzone, ausgestattet mit Kopier- und Faxgeräten sowie Sitzgelegenheiten, dient als Kommunikations- und Gemeinschaftsbereich



Farblich akzentuierte Seitenflure
erhalten Tageslicht über raumhohe
Glaselemente [linke Seite oben]

Nachbauten der farbigen
Panton-Leuchten
[linke Seite unten]

Der variable Bar-/Loungebereich
des Konferenzraums
[rechte Seite unten]

